

Panzerfahren



Fotos: Klaus Schenck

Wer kann von sich selbst behaupten in seinem Leben schon einmal Panzer gefahren zu sein? Wir, von der „FT-Abi-Plattform“, können das nun! An unseren Projekttagen in der letzten Schulwoche besuchten wir das Unternehmen Würth auf dem Drillberg in Bad-Mergentheim. Nach einem interessanten und hilfreichen Bewerbungstraining und einer Führung durch das Unternehmen war es endlich so weit, der Höhepunkt des Tages stand bevor: Panzerfahren auf dem ehemaligen Kasernengelände! Voller Vorfreude schlüpfen wir in die Bundeswehroufits, die wir anziehen sollten, um uns vor dem aufgewirbelten Dreck während der Panzerfahrt zu schützen. In den nun passenden Outfits und der stetig steigenden Vorfreude ging es endlich zu dem Panzer. Staunend betrachteten wir das eindrucksvolle Bundeswehrgefährt und konnten noch gar nicht richtig fassen, dass wir gleich selbst darin sitzen und ein einzigartiges Erlebnis haben werden.

Da nicht alle gleichzeitig mitfahren konnten, wurden wir in Zweiergruppen aufgeteilt und die ersten zwei fassten sich ein Herz und stiegen in den doch etwas einschüchternden Panzer ein. Geräuschvoll wurde der Motor von dem verantwortlichen Mitarbeiter angelassen und wir beobachteten, wie der Panzer sich langsam in Bewegung setzte und dann immer schneller wurde. Staub

und Dreck wurden hochgewirbelt, so dass wir uns schützend die Hände vor das Gesicht halten mussten. Bald waren nur noch die lauten Motorengeräusche zu hören, bis der Panzer irgendwann wieder auf unserer Bildfläche erschien und direkt auf uns zu fuhr. Während wir noch beeindruckt von der Schnelligkeit des Panzers waren, war dieser schon wieder für das nächste Paar bereit.

Mein Herz fing an zu klopfen, denn nun waren Kristina und ich an der Reihe. Die Spannung stieg, während wir in das Fahrerhäuschen kletterten und uns auf die Sitze fallen ließen. Dann setzte sich der Panzer und auch das Adrenalin in meinem Blut in Bewegung :D. Bald waren nur noch das Motorengeräusch und das Kreischen und Lachen von Kristina und mir zu hören. Wie bei einer Achterbahnfahrt wurden wir auf den Sitzen

hin und her, hoch und runter geworfen, als wir über die Panzerhügel fuhren. Solch einen Spaß hatte ich schon lange nicht mehr, ich wollte gar nicht, dass diese tolle Fahrt zu Ende geht. Doch auch so eine außergewöhnliche Panzerfahrt geht irgendwann vorbei, dennoch lachten Kristina und ich immer noch, als wir total wackelig auf den Beinen von dem Panzer kletterten. Ich strahlte die anderen von der „FT-Abi-Plattform“ an und wusste: An diese Panzerfahrt werde ich mich mein ganzes Leben lang erinnern und auch, was für ein unbeschwertes Gefühl ich danach hatte ☺. Schön wäre es, wenn Panzer nur für solche ungewöhnlichen Ereignisse eingesetzt werden würden.

Artikel: Betty Wörner
betty-woerner@t-online.de



Neues auf der Deutsch-Homepage

Geballtes Oberstufen-Material / Klare Präsentationstipps
Informationen zum neuen Deutsch-Abi-Trainer 2017

www.klausschenck.de

Neue Sendungen bei YouTube:

Rekordergebnis: über eine halbe Million Klicks
ständig neue Präsentationen zu Abi-Themen

www.youtube.com/financialtaime

Impressum:

FT-Abi-Plattform des Wirtschafts-Gymnasiums Tauberbischofsheim
Klaus Schenck, Debora Eger

Kontakt: klaus.schenck@t-online.de